

**Anlass: Gemeinsame Mitgliederversammlung  
am Mittwoch, 12.11.2014 in Oberschleißheim  
Beginn 16:00 Uhr**

## **PROTOKOLL**

### **TOP 1.0 – Eröffnung und Begrüßung –**

Der Landesinnungsmeister und Obermeister, Herr Tassilo Kiefl, eröffnete die gemeinsame Mitgliederversammlung um 16.00 Uhr.  
Er stellte die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### **TOP 2.0 – Genehmigung der Tagesordnung –**

Die Tagesordnung wurde mit Schreiben vom 10.10.2014 fristgerecht versandt.  
Die Tagesordnung, wurde dann einstimmig genehmigt.

### **TOP 3.0 – Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung –**

Das Protokoll der letzten gemeinsamen Mitgliederversammlung vom 20.11.2013 war den Versammlungsteilnehmern zugegangen. Änderungswünsche gab es keine. Das Protokoll wurde damit einstimmig genehmigt.

### **TOP 4.0 – Bericht Geschäftsführung**

Das Geschäftsjahr 2013 stellt sich wie folgt dar.

Bei der Mechaniker Innung sowie beim Landesverband mechanischer Metallhandwerke ergab sich gegenüber der Einnahmen/Ausgaben-Rechnung zum Haushaltsansatz ein kleines Minus. Auch das Technologie und Schulungszentrum schloss das Jahr 2013 mit einem Minus zum Haushalt ab. Aber dazu mehr unter dem Punkt TOP 5.

### **Neues zum geplanten Hausbau.**

Die Voranzeige wurde beim BIBB (Bundesinstitut für berufliche Bildung), Beim BAFA (Bundesamt für Ausfuhrkontrolle) bei der Regierung von Oberbayern, beim bayerischen Wirtschaftsministerium und der HWK München eingereicht.

In dieser Voranzeige mussten die maßgeblichen Gründe für den geplanten Hausbau aufgezeigt und detailliert beschrieben werden. Als Reaktion auf diese Anzeige werden, lt. einer E-Mail Nachricht des BIBB, im Februar 2015 erste Orientierungsgespräche mit dem zuständigen Gutachter des BIBB stattfinden. Im Vordergrund werden hier die Zahlen zur Nutzung und Auslastung bzw. eine Erstellung eines ersten Raumprogrammes stehen.

In einem Schreiben vom 02.09.2014 teilte das BIBB ebenfalls mit, dass aufgrund des im Augenblick vorliegenden Projektvolumens mit einer Bewilligung des geplanten Baus voraussichtlich nicht vor 2016 zu rechnen ist.

Der geplante Baubeginn wäre Anfang 2017, so dass wir im März 2018, mit Ablauf der Mietzeit, den jetzigen Standort verlassen könnten.

Die genauen finanziellen Zahlen, bezogen auf den geplanten Neubau, wurden den Anwesenden von Geschäftsführer Karr nochmals ausführlich erklärt und aufgezeigt.

### Brandschutz:

Ende 2013/Anfang 2014 wurde die Außentreppe für 6000,00 € gekauft um die anfallenden Mietkosten von ca. 21.000,00 (bis März 2018) € zu sparen. Sollte es zum geplanten Auszug kommen, würde die Treppe dann wieder veräußert. Zum Landratsamt selber gab es zu berichten, dass sich seit September 2013, nach vorheriger mehrmaliger Kontaktaufnahme und Einreichung einer Zeichnung mit Fluchtplan, keiner mehr gemeldet hat.

Daraus kann man schließen, dass der eingereichte Fluchtplan so akzeptiert wurde und man erst wieder auf uns zukommen wird, wenn wir den Mietvertrag verlängern würden.

### Seminare 2013



Seminar	Zeitraum	Tln.
AUK Abgasuntersuchung	24.01.2013	6
Sachkundeseminar nach § 7a	11.02.-15.02.2013	1
h,x-Diagramm der Feuchten Luft	08.03.2013	2
Luftzustandsänderungen im h,x-Diagramm	09.03.2013	2
Modul Sonderzertifizierung	20.03.-23.03.2013	17
EnEV 2012/2013	15.05.2013	14
Modul Sonderzertifizierung	18.09.-21.09.2013	15
Grundlagen der Kältetechnik	04.11.-09.11.2013	12
Pedelec und E-Bike – Basiskurs	28.11.2013	9
Brennbare Kältemittel - Einführung	05.12.2013	24

Die angebotenen Seminare „AUK Abgasuntersuchung“, „Sachkundeseminar nach § 7a“ und „hx-Diagramm“ wurden wegen der geringen Teilnehmerzahl nicht durchgeführt. Es wurde noch eine „Gefahrgutschulung“, bezogen auf den Umgang mit Akkus ausgeschrieben. Aber auch dieses Seminar konnte wegen der wenigen Anmeldungen nicht durchgeführt werden, obwohl wir hier eigentlich einen großen Schulungsbedarf gesehen haben.

Im Bereich Kälte- und Klimatechnik nahmen an den 2 Zertifizierungslehrgängen nach Kat. 1. Kälte- Klima Schutzverordnung noch insgesamt 32 Personen an diesem Lehrgang in 2013 teil in 2012 waren es noch 69 Teilnehmer.

Zum Vergleich (in 2009 waren es noch 15 Lehrgänge /2010 noch 8 und 2011 noch 4). Trotzdem konnten wir auch hier noch Überschüsse verbuchen.

## Schülerzahlen

Insgesamt befanden sich im Jahr 2013 1831 Schüler in unserem Haus. Davon 678 im Ausbildungsbereich (ÜLU), 741 Schüler zur Fort- u. Weiterbildung und 412 Teilnehmer waren in unseren Grundlehrgängen der FOS Elektro und Metall. Ausgebucht bis 2016 und bereits zu 2/3 voll belegt bis 2017 sind die Meistervorbereitungskurse im Bereich Kälte-Klima. So gesehen war unser Objekt in 2013 wieder voll ausgelastet.

Aufgrund der anhaltenden hohen Ausbildungszahlen im Kälte- Klima- Bereich mussten wir wie angekündigt einen dritten Kältemeister einstellen bzw. die Kältewerkstatt im 1. OG erweitern um unseren Ausbildungsauftrag ausführen zu können. Dazu wurde eine der beiden FOS-Elektro Werkstätten zum Bruckmannring 19 verlegt. Unser neuer Meister, Herr Schmitt unterstützt Herrn Krämer und Herrn Six vor allem in den „Überbetrieblichen Unterweisungen“, bei den Gesellenvorbereitungskursen und den Gesellenprüfungen.

Zur ständigen Qualitätsverbesserung unserer Meistervorbereitungskurse wurden in 2013 insgesamt 8 neue Dozenten auf Honorarbasis eingestellt, davon 5 alleine für die Meistervorbereitung im Kältebereich, alle mit langjähriger Erfahrung in der Kältebranche.

## Investitionen

Insgesamt haben wir in 2013 in allen Bereichen Neuinvestitionen in Höhe von 82.419,49 € getätigt.

## Erfreuliches gibt es zu dem momentanen Schuldenstand zu berichten.

Am 01.03.2008, standen am Bruckmannring 40 noch Altlasten aus dem Gebäude in der Graf-Konrad-Str. 17 von insgesamt 322.507,77 € zu Buche. Nachdem wir in den letzten Jahren immer wieder Sonderzahlungen auf dieses Darlehen leisten konnten, belief sich der Schuldenstand zum 31.12.2013 noch auf 44.000,00 €. Dieser wurde bis November 2014 in monatlichen Raten von 4.000,00 € zurückbezahlt, so dass mit der letzten Rate am 05.11.2014 das Darlehen komplett getilgt werden konnte. Man wird nun versuchen Rücklagen zu schaffen, um den geplanten Neubau realisieren zu können.

## Kosten- und Leistungsanalyse der Innungen in Bayern

Aufgrund von vielen Unregelmäßigkeiten bei der Abrechnung der ÜLU bzw. vermuteten Quersubventionen von Zuschüssen haben alle Innungen in 2014 ein Datenerhebungsformular der HWK München bzw. des HPI (Heinz-Piest-Institutes), bezogen auf den Zeitraum 2013 bearbeiten müssen.

Diesen Erhebungsbogen haben wir im Juni 2014 beim HPI eingereicht. Die Auswertung steht noch aus. Im Nachgang zu dieser Auswertung findet dann noch eine Prüfung der ÜLU-Gebührenkalkulation durch den „Bayerischen kommunalen Prüfungsverband“ statt.

## Zertifizierung

Seit Mai 2011 ist das TSZ München nach der DIN ISO 9001: 2008 zertifiziert. Auch die in 2012/2013 stattgefundenen Überwachungsaudits haben wir erfolgreich absolviert (2014 erfolgte die Rezertifizierung). Damit wird gewährleistet, dass wir die Grundsätze des Qualitätsmanagement in unserem Haus umfassend umgesetzt haben und auch unseren Qualitätsanspruch beherrschen. Ein nachweisbares Qualitätsmanagement gehört heute zu den Grundvoraussetzungen einer modernen Bildungsorganisation. Auftraggeber, Teilnehmer und öffentliche Institutionen erwarten hochwertige Bildungsangebote. Mit der Zertifizierung nach internationalem Standard, sichern wir nachhaltig die Qualität unserer Bildungsmaßnahmen. Dies wird auch in Zukunft so beibehalten.

Im Nachgang zu diesen Audits haben wir ja im Jahr 2012 damit angefangen ein neues Warenwirtschaftssystem, ein Kennzahlensystem, eine betriebswirtschaftliche Jahresauswertung sowie eine Deckungsbeitragsrechnung zu installieren. Erste Tendenzen werden dadurch jetzt ersichtlich.

## Öffentlichkeitsarbeit

Nachdem der Wirtschaftsminister Zeil (mittlerweile a.D.) unserer Einladung als Redner zur Freisprechungsfeier 2013 gefolgt war, nahm er auch an der diesjährigen Freisprechungsfeier teil. Ein für uns großer Erfolg, dass wir einen so wichtigen Mann für diese Feiern als Redner gewinnen konnten.

Um für unsere Berufe zu werben, hat die Innung an einigen Ausbildungsplatzbörsen und an verschiedenen Ausbildungsmessen teilgenommen. Es wurde in verschiedenen Zeitschriften, die in Haupt- und Realschulen bzw. Gymnasien ausliegen, und in der Bildzeitung (Auflage ca. 250000 Region Oberbayern) geworben. Gleichfalls beteiligt man sich an Arbeitskreisen der Mittel- und Realschulen.

## **TOP 5.0 – Jahresrechnung 2013–Innung und LIV**

Die Zahlen lagen den Versammlungsteilnehmern in Schriftform vor. Die einzelnen Positionen wurden von Geschäftsführer Karr erläutert. Die Jahresrechnungen wurden einstimmig genehmigt.

## **TOP 5.1– Rechnungsprüfungsbericht**

Lag den Teilnehmern in Schriftform vor.

## **TOP 5.2 – Entlastung von Vorstand und Geschäftsleitung**

Die Rechnungsprüfung hatte keinerlei Beanstandungen ergeben. Dem Vorstand und der Geschäftsführung wurde einstimmig Entlastung erteilt.

## **TOP 6.0 – Haushaltsplan 2015 Innung und LIV**

Der Haushaltsplanentwurf für das Rechnungsjahr 2015 lag den Versammlungsteilnehmern in Schriftform vor. Die einzelnen Positionen wurden von Geschäftsführer Karr erläutert. Danach wurde der Haushaltsplanentwurf einstimmig genehmigt.

## **TOP 7.0 – Satzungsänderungen / Amtszeitverlängerung**

Stimmberechtigt waren 11 Mitglieder

Herr Zehendmaier konnte leider persönlich nicht anwesend sein. Er übertrug sein Stimmrecht auf Herrn Salfer Rudolf. Eine schriftliche Stimmrechtsübertragung lag vor.

### **§ 35 Mechaniker Innung / ständige Ausschüsse von 3 auf 5 Jahre**

#### **§ 35 Stand (21.08.2007)**

(1) Die Vorsitzenden und Mitglieder der ständigen Ausschüsse werden von der Innungsversammlung - abgesehen von § 42 Abs. 1 - auf drei Jahre mit einfacher Stimmenmehrheit gewählt; für jedes Mitglied ist ein Stellvertreter zu wählen. Wiederwahl ist zulässig. § 28 Abs. 6 gilt mit der Maßgabe entsprechend, dass die Bestellung der Ausschussmitglieder, die Gesellen sind, nur vom Gesellenausschuss widerrufen werden kann. Die Mitglieder der ständigen Ausschüsse haben ihre Tätigkeit bis zur Neuwahl der Nachfolger auszuüben.

(2) Die Vorstandsmitglieder können an den Sitzungen der Ausschüsse mit beratener Stimme teilnehmen.

Neu:

Die Gründe für die Verlängerung der Amtszeit wurden den anwesenden Teilnehmern erläutert und dann zur Abstimmung gestellt.

Die Amtszeit wurde einstimmig von 3 auf 5 Jahre verlängert.

### **§ 42 Mechaniker Innung (Rechnungsprüfer- Verlängerung auf 5 Jahre)**

#### **Rechnungsprüfungsausschuss § 42(Stand 21.07.2007)**

(1) Der Rechnungsprüfungsausschuss besteht aus zwei Mitgliedern, die nicht dem Vorstand angehören dürfen. Sie werden von der Innungsversammlung auf die Dauer eines Jahres gewählt. Wiederwahl ist zulässig.

(2) Der Rechnungsprüfungsausschuss hat die Jahresrechnung der Handwerksinnung zu prüfen und darüber in der Innungsversammlung zu berichten.

Neu:

Die Gründe für die Verlängerung der Amtszeit wurden den anwesenden Teilnehmern erläutert und dann zur Abstimmung gestellt. Die Amtszeit wurde dem §35 angepasst und einstimmig auf 5 Jahre verlängert.

## **TOP 8. Neuwahlen**

### **Innung mechanischer Metallhandwerke**

Neuwahlen erfolgen gem. Satzung. Stimmberechtigt waren 11 Mitglieder

Herr Cmrk, Herr Hackenberg und Herr Mallinger konnten leider persönlich nicht anwesend sein. Eine schriftliche Einverständniserklärung zur Wahl in den Gesellenprüfungsausschuss lag vor.

### **TOP 8.1 Selbstständige für den Gesellenprüfungsausschuss**

Vorsitzender:

Altmann Bernhard	11 Ja-Stimmen
Altmann Winfried	11 Ja-Stimmen
Cmrk Krunoslav	11 Ja-Stimmen
Hackenberg Thomas	11 Ja-Stimmen
Hartmann Andreas	11 Ja-Stimmen
Mallinger Alexander	11 Ja-Stimmen

### **TOP 8.2 Selbstständige für den Ausschuss für Berufsbildung**

Salfer Rudolf	11 Ja-Stimmen
Hartmann Andreas	11 Ja-Stimmen
Karr Thomas (Stellvertreter)	11 Ja-Stimmen
Tassilo Kiefl (Stellvertreter)	11 Ja-Stimmen

### **TOP 8.3 Ausschuss für Lehrlingsstreitigkeiten**

Salfer Rudolf	11 Ja-Stimmen
Hartmann Andreas	11 Ja-Stimmen
Karr Thomas (Stellvertreter)	11 Ja-Stimmen
Tassilo Kiefl (Stellvertreter)	11 Ja-Stimmen

### **TOP 8.4 Rechnungsprüfer**

#### Mechaniker Innung /Landesverband

Herr Bründl konnte leider persönlich nicht anwesend sein. Eine schriftliche Einverständniserklärung zur Wahl als Rechnungsprüfer lag vor.

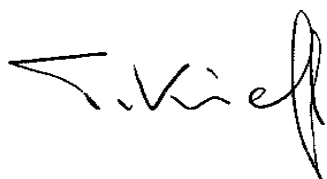
Bernhard Altmann	11 Ja-Stimmen
Maximilian Bründl	11 Ja Stimmen

**TOP 9.0 – Sonstiges, Wünsche, Anregungen –**

Hierzu gab es keine Wortmeldungen.

Die Mitgliederversammlung wurde um 17.05 Uhr beendet.

Oberschleißheim, 12.11.2014

Handwritten signature of Tassilo Kiefl in black ink.

Tassilo Kiefl  
Landesinnungsmeister/Obermeister

Handwritten signature of Thomas Karr in black ink.

Thomas Karr  
Geschäftsführer